

Aus facebook/2022

Übersetzung mit google/translater -minimale Nachbearbeitung

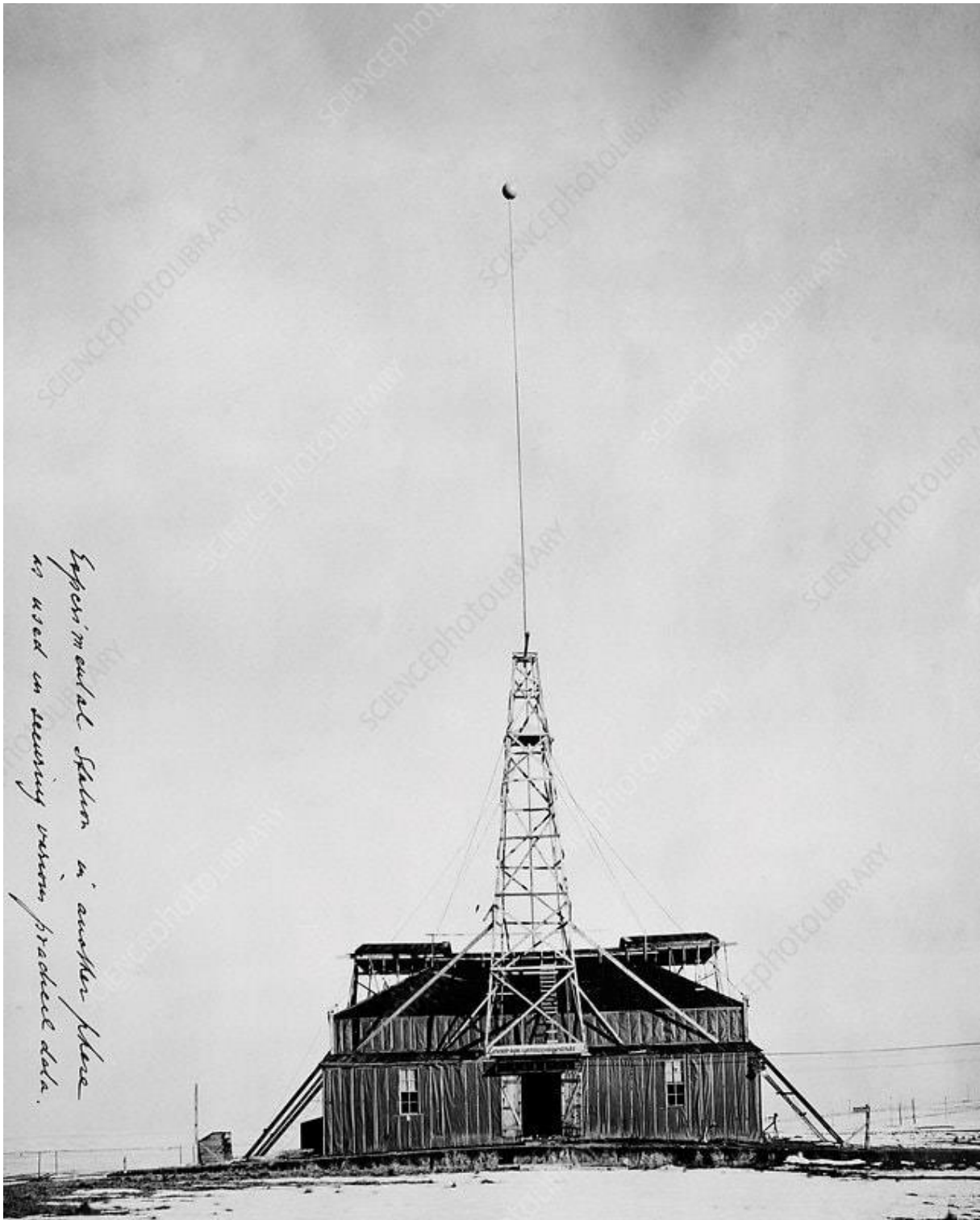
Die größten Experimente der Wissenschaftsgeschichte

Von J.J.J.



Nikola Tesla 1856 - 1943

Vom 1. Juni 1899 bis zum 7. Januar 1900 führte Nikola Tesla Experimente und Forschungen zu Hochspannung und Hochfrequenzstrom durch, um seine Theorie der weltweiten drahtlosen Energieübertragung zu beweisen. Seine letzten 10 Jahre voller Vorlesungen, Experimente und Forschung vor dieser Expedition hatten ihn darauf vorbereitet, die komplexesten elektrischen Kräfte weiter zu erforschen, denen ein Mensch zuvor in der Geschichte ausgesetzt war.



Colorado Springs

Er wählte Colorado Springs, CO als Standort aufgrund der hohen Höhenlage und des niedrigen Luftdrucks, der für elektrische Experimente geeignet ist. Auch weil dies im Vergleich zu seinem Labor in New York ein weitaus dünn besiedelter und offeneres Gebiet war, konnte er mit den extremeren Stromparametern experimentieren. Mit seinen neuen und verbesserten Tesla-Spulen, die er zuvor erfunden hatte, die bis zu Millionen von PS elektrischen Strom produzieren konnten, war er darauf gesetzt, die Stromgrenzen in Frage zu stellen. Aus Teslas Anmerkungen geht hervor, dass seine Grundsatzinitiative darin bestand, Wege zu finden, die Naturgewalten zu manipulieren und

für den Fortschritt der Menschheit einzusetzen. In seinem Text in Colorado Springs Notes drückte er aus, dass er drei Hauptziele hatte:

1. Um einen Sender großer Kraft zu entwickeln.
2. Perfektionieren bedeutet, um die übertragene Energie zu individualisieren und zu isolieren.
3. Um die Gesetze der Ausbreitung von Strömungen durch die Erde und die Atmosphäre zu ermitteln.

In seinen sieben Monaten Arbeit hat er nicht nur alle drei Ziele erreicht und seine Theorie der drahtlosen Energieübertragung bewiesen, sondern auch einige der bemerkenswertesten Experimente der Wissenschaftsgeschichte gemacht. Er erlangte Spannungen und Frequenzen in den Hunderten von Millionen Pferden, die Funken von mehr als 100 Fuß Länge produzierte, und schickte tatsächlich Energie durch die Erde selbst, um mehrere Lampen anzuzünden, die Dutzende von Meilen von seinem Sender entfernt waren. Er entdeckte auch stationäre Wellen aus natürlichen Blitzentladungen, die sein Empfänger hunderte von Meilen von seiner Station entfernt erkennen konnte. Diese Entdeckung bewies, dass Energie tatsächlich über die Erde in weite Entfernungen übertragen werden konnte. Dann entdeckte er, dass die Erde als Ganzes bestimmte Perioden von Schwingungen hatte und durch den Einsatz seines großen Oszillators elektrische Schwingungen zu den gleichen Zeiträumen beeindrucken konnte, was mehr Energie in der Erde erzeugte.

Nachweis der etwa 2 – fachen Lichtgeschwindigkeit der „Tesla- Wellen“

Indem Tesla dies wiederholt unter Verwendung von massiven Energiemengen, die zuvor nicht bekannt waren, konnte Energie von seinem Sender um die Erde und zurück zu seinem Empfänger übertragen, der mit einer mittleren Geschwindigkeit von **292.815 Meilen pro Sekunde** unterwegs war. Über **100.000 miles pro seconds schneller als das Licht**. Viele elektrische Experimentiere haben diese Geschwindigkeit bewiesen, darunter **Jonathan Zenneck** und **Arnold Sommerfeld**. Die mathematische Gleichung zu dieser Geschwindigkeit wird phi geteilt durch die 2-fache Lichtgeschwindigkeit ($\pi/2(c)$).

Als ich Zeuge dieses Experiments war, wurde der Weltraum laut Tesla komplett vernichtet. Dies bedeutete, dass er den Globus möglicherweise in Schwingungen solcher Größenordnung bringen konnte, dass massive Mengen an Energie erzeugt, gesammelt und an jeden Punkt der Erde übertragen werden konnten, unabhängig von der praktisch sofortigen Entfernung.

Tesla reiste nach New York zurück, um seine verbesserten Apparate zu patentieren und ein neues System in noch größerem Maßstab aufzubauen als das, was er in Colorado geschaffen hatte. Dies würde zu seinem World Wireless System führen, bekannt als sein **Wardenclyff Tower**.



Der Wardenclyffe Tower – das geplante Großprojekt von Nikola Tesla welches J.P. Morgan schlussendlich stoppte, als er wußte was Nikola Tesla vor hatte.

Leider würde Tesla seinen Traum, die Menschheit zu Lebzeiten mit billiger, unbegrenzter Energie zu versorgen, nicht verwirklichen; sein Vermächtnis und seine Träume leben jedoch durch seine in Colorado Springs durchgeführten Experimente weiter:

"... Blinde, schwache, zweifelnde Welt! Die Menschheit ist noch nicht so weit fortgeschritten, um sich bereitwillig vom begeisterten Suchsinn der Entdeckung führen zu lassen.

Aber wer weiß? Vielleicht ist es in unserer gegenwärtigen Welt besser, wenn eine revolutionäre Idee oder Erfindung statt geholfen und unterstützt zu werden, in ihrer Entstehung behindert und schlecht behandelt wird – durch Mangel an Mitteln, durch egoistische Interessen, Pedanterie, Dummheit und Ignoranz; sie wird angegriffen und im Keim erstickt; dass es bitter hindurchgeht Prüfungen und Trübsal durch den herzlosen Streit der kommerziellen Existenz. Bekommen wir auch unser Licht.

Also wurde alles, was in der Vergangenheit großartig war, belächelt, verurteilt, bekämpft, unterdrückt – nur damit umso mächtiger, triumphaler aus dem Kampf hervorzugehen. "

Quelle:

Nikola Tesla

*„Die Übertragung elektrischer Energie ohne Kabel als Mittel zur Förderung des Friedens.“
Electrical World and Ingenieur, 7. Januar 1905.*

Anmerkung: Die Übersetzung ist wahrscheinlich nicht perfekt – aber sollte es halbwegs sinngemäß wiedergeben